

Die TrippTrappMaus

Ich möchte euch heute eine Geschichte zur TrippTrappMaus erzählen. Sie lebte unter einer Großen Holzbrücke. Diese führte über einen kleinen Fluss. Er war sehr ruhig in ihrem Häuschen.

Für einen kurzen Mittagsschlaf hat sich unser Mäuschen in auf ihr Sofa gelegt und war gerade gemütlich am Träumen, als plötzlich ein lauten Knall (dabei auf eine Trommel schlagen) ertönte. Er war so laut, dass die Maus sofort aufsprang. Gespannt lauschte die Maus: Es war erst einmal nichts zu hören! Doch jetzt hörte sie leise (auf der Trommel hinkende Schritte) ein Klopfen, was nach und nach immer leiser wurde. Jetzt war es wieder ganz still geworden.

Neugierig machte sich die TrippTrappMaus auf den Weg um nachzuschauen, was auf der Brücke denn passiert sein könnte.

Oben angekommen blickte die Maus sich um, aber es war niemand zu sehen. Da erblickte die Maus eine große Pfütze auf der Brücke. Da sie schon lange nicht mehr gebadet hatte, entschloss sich unsere Maus ein Bad zu nehmen. Sie wusch sich von Kopf bis Fuß: Die Haare, die Arme, Gesicht, Hals und Bauch, den Po, die Beine und natürlich auch die Füße.

Da erschrak das Mäuschen und schaute sich an: Sie war von oben bis unten blau! Die Pfütze auf der Brücke war kein Regenwasser, sondern blaue Farbe!!!

(Kinder vermuten, was passiert ist)

Ein Maler war auf dem Weg, um ein Gartenzaun blau zu streichen. Auf der Brücke ist er gestolpert und der Farbeimer ist ausgelaufen. Da er sich etwas am Bein verletzt hatte, ging er humpelnd weiter.

Malanlass: Male die Brücke und die Pfütze. Zeichnen auch die Fußspuren des Mannes und die Spuren der Maus.

Die Geschichte wird anschließend auf Instrumenten verklanglicht.